

2★ENTERTAIN  
GERMANY

VICKY  
NÖJE

WHAT A  
FEELING

Flashdance  
DAS MUSICAL



Das große Interview

Gitte Hænning erzählt, warum sie das Musical so begeistert

Insider-Wissen



- Unsere Mädels verraten ihre Fitness-Geheimnisse
- Die Fakten rund ums Musical

Liebe Theaterbesucher,

wir begrüßen Sie herzlich zur ersten  
Produktion von 2Entertain Germany.

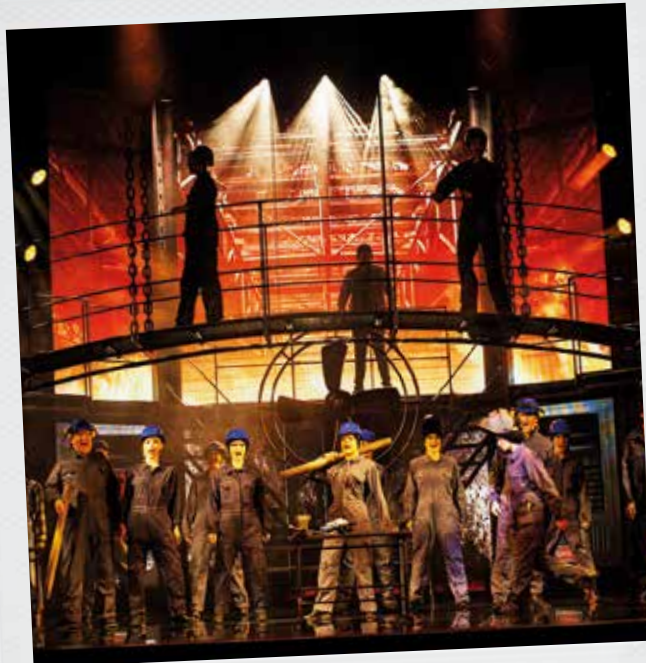
Vorhang auf für „Flashdance – Das Musical“.  
Seit dem 1.1.2018 ist 2Entertain Germany auf dem deutschen  
Markt, und wir sind sehr stolz darauf, in Hamburg unsere erste  
Premiere zu feiern. Vieles muss Hand in Hand gehen, damit ein  
Projekt dieser Größe pünktlich fertig wird.

Die Premiere ist die Kulmination von unzähligen Arbeitsstunden,  
motivierten Mitarbeitern sowie Helfern und Partnern im  
In- und Ausland. „Flashdance – Das Musical“ könnte nicht besser  
zu diesem fulminanten Anfang passen. Die Hauptfigur Alex Owens  
hat einen großen Traum, an dem sie festhält. Durch harte Arbeit und  
den Glauben daran wird er am Ende wahr. So ähnlich geht es uns!  
Wir hatten und haben immer noch einen Traum. Wir sind einen  
großen Schritt gegangen, sind aber noch nicht am Ende der  
Reise, denn wir träumen weiter!

Herzlichst,  
Jens Schoenberg, Kasper Holmboe,  
Marcel Meyer-Landgrebe  
2Entertain Germany

„Flashdance“ wurde  
zum Auslöser einer Tanz-  
und Aerobic-Welle, die weitere  
Tanzfilme nach sich zog.  
Stulpen und schulterfreie  
Sweatshirts wurden durch  
die Hauptfigur Alex Owens  
in den Achtzigern  
zum Trend.

Die ursprüngliche  
Musical-Version von  
„Flashdance“ feierte im  
Juli 2008 im englischen  
Plymouth ihre  
Welturaufführung.  
Das Musical, das nun in  
Deutschland und  
Österreich gezeigt wird,  
ist die Weiterentwicklung  
der Produktion, die 2014  
in Stockholm Premiere  
hatte. Die modernisierte  
Inszenierung wird in  
deutscher Sprache  
präsentiert.



Eine Gesamtfläche von 80 Quadratmetern haben die hoch-  
auflösenden LED-Wände, die die Szenenwechsel in der Show  
rasant schnell machen. Elf Tonnen wiegen die Einbauten, die  
sozusagen fliegend unter die Theaterdecke montiert sind.



„Flashdance“ ist inspiriert von der Geschichte Maureen Marders, die sich Anfang der Achtziger in Toronto tagsüber im Stahlwerk und nachts als Striptänzerin verdingte.



Für die berühmte Wasser-Szene wird in der Show gerade mal ein Liter Wasser benötigt.



QR-Code mit der App auf dem Smartphone scannen und direkt zu den Terminen und der Ticketbuchung von FLASHDANCE – Das Musical gelangen.

## Fakten über „Flashdance“

# Hätten Sie's gewusst?

**251**

Tanzstunden hat der Cast bis zur Premiere absolviert.

Fünf Sattelschlepper transportieren die Bühne und das gesamte

Equipment für die Tour.

Bis Ende 2018 werden sie jeweils etwa 4.293 km zurückgelegt haben.

Newcomerin **Jennifer Beals** stach für die Filmrolle der Alex Owens beim Casting 4000 Mitbewerberinnen aus – darunter auch Demi Moore. Der damals noch unbekannte Kevin Costner stand in der engeren Auswahl für die männliche Hauptrolle Nick Hurley, die schließlich an **Michael Nouri** ging.

Während im Film verschiedene „Body Doubles“ für die Tanzszenen von Beals eingesetzt wurden, wird es auf der Bühne nur eine Alex Owens pro Abend geben.

Für den Titelsong „Flashdance ... What A Feeling“ bekamen Giorgio Moroder, Keith Forsey und Irene Cara den Oscar und den Golden Globe. Für den Soundtrack zum Film, der sich über 20 Millionen Mal verkaufte, gab es den Grammy und den Golden Globe.



**Gitte Hænning** Die bekannte Sängerin nimmt sich als ehemalige Balletttänzerin Hannah der jungen Alex Owens an.



**Sasha Di Capri** „Als Kind war ich in Alex verliebt, wie alle meine Freunde.“ Sasha spielt Nick Hurley (Erstbes.).



**Nadja Scheiwiler** Sie begeisterte schon in „Flashdance“-Produktionen und spielt Alex Owens alternierend.



**Michael Sattler** Im wahren Leben hat Michael mit der Rolle des durchtriebenen Club-Besitzers C.C. nichts gemein.



**Regina Venus** „Ich hätte nie geglaubt, in diesem coolen Musical mal dabei zu sein“ Sie spielt Hannah alternierend.



**Samantha Klots** „Der Film hat mich gelehrt, niemals meine Träume aufzugeben“, so Samantha. Sie verkörpert Kiki.



Vasilios Manis



Tobias Berroth



**Olivia Kate Ward** Der Bass hallt aus den Boxen, wenn Olivia als sexy Vamp Tess „I Love Rock ‘n’ Roll“ anstimmt.



Tilda Kristiansson



Sigrid Vik



Perry Beenen



Kristian Vindenes



Kim Pastor



Karin Hellqvist



Ira Theofanidis



David Hammann



Claudia Artner



Clara Mills-Karzel



Christopher Bergström



Giulia Fabris



Lovisa Bengtsson



Alexandra Farkic



Ja



Unsere D

# Dieser erweckt „F zum L

„Schweiß, Tränen, Freudenschreie – die Suche nach dem perfekten Ensemble für „Flashdance“ war ein Achterbahn-Marathon der Emotionen



**Konstantin Busack** Smart, jung, witzig – Konstantin übernimmt die Rolle des ambitionierten Nachwuchs-Comedians Jimmy.



**Joachim Kaiser** Dem lebenswerten Barbesitzer Harry helfen seine Mädchen, sich gegen C.C. zur Wehr zu setzen.



**Ann Sophie Dürmeyer** Der ESC liegt hinter ihr, das Multitalent gibt sein Musical-Debüt als Alex' Freundin Gloria.



**Tanja Rübcke** Sie brilliert in einer Doppelrolle als Pflegerin Louise und als Schuldirektorin Ms. Wilde.

**Darsteller**

# er Cast "Flashdance" Leben

für die Bewerber und das Produktionsteam. Diese Gefühle werden die Zuschauer in jeder Minute der Show spüren. Get the Feeling!"



Nina Moser

QR-Code mit der App auf dem Smartphone scannen und direkt mehr erfahren über den Cast von „Flashdance – das Musical“.



**Hannah Leser**

Die Musical-Newcomerin schloss erst 2017 die Stage School in Hamburg ab und übernimmt in FLASHDANCE die Hauptrolle der ambitionierten und jungen Schweißerin und Tänzerin Alex Owens.



# „Die Geschichte von ,Flashdance‘ rührt mich“

Sängerin und Schauspielerin  
Gitte Hænning erzählt im Interview,  
was sie an dem Musical begeistert

**D**ie Dänin Gitte Hænning kann auf mehr als 60 Bühnenjahre zurückblicken. Mit „Ich will ‘nen Cowboy als Mann“ gelang der Sängerin und Schauspielerin 1963 in Deutschland der Durchbruch. In „Flashdance – das Musical“ steht sie der Hauptfigur Alex Owens als Mentorin zur Seite.

**Frau Hænning, was gefällt Ihnen an der Musical-Version von „Flashdance“?**

Die wunderbar vitale Musik und das Ballett! Ich habe wirklich jeden Probenstag genossen. Bei vielen Szenen bin ich sehr gerührt. Und als Cast sind wir uns einig, dass wir eine außerordentlich gute Truppe sind und daher sehr privilegiert.

**Sie spielen bei „Flashdance“ die Tanz- und Ballettlehrerin Hannah. Welche Beziehung haben Sie selbst zum Tanz?**

Die beste! Tanzen ist die ehrlichste Kunstform. Ich finde sowieso, dass das Leben getanzt werden muss. Das ist mein Credo.

**Wollten Sie immer schon mal im Musical mitspielen?**



Gitte Hænning spielt Hannah, die Mentorin von Alex Owens

Ich habe jüngst am Theater in Lübeck die Norma Desmond in „Sunset Boulevard“ verkörpert. Beim Musical lernt man, mit einem Lied eine Geschichte zu erzählen. Ich bin aber kein Musical-Freak.

**Wann kamen Sie zum ersten Mal in Berührung mit „Flashdance“?**

1983 kam der Film ins Kino. Ich sollte für eine ARD-Fernsehsendung zu meinem Song „Lampenfieber“ tanzen. Zur Inspiration schickte mich der Regisseur in den „Flashdance“-Film. Danach tanzte ich für eine Szene im schwarzen Body vor der Kamera.

**„Flashdance“ verkörpert auch ein starkes Frauenbild.**

Mir gefiel die Hauptfigur der Alex Owens auf Anhieb, weil sie als Schweißerin arbeitet und kein Problem damit hat, sich die Hände schmutzig zu machen. Trotzdem tanzt sie leidenschaftlich gern und verfolgt ihre Ziele. Im Grunde genommen arbeitet sie auch, um ihre Mentorin Hannah bezahlen zu können. Da kommt dann meine Rolle ins Spiel: Hannah will all das, was sie selbst erlebt und gelernt hat, der jungen Alex weitergeben. Und das ist nicht nur schöner Balletttanz, sondern auch etwas für Kopf, Seele und Geist.

**Hatten Sie selbst auch einen Mentor in Ihren Anfängen?**

Den hatte ich. Und nicht nur einen! Mein Gesangslehrer hat mir als Kinderstar mit elf Jahren quasi das Leben gerettet. Ich hatte wirklich großes Glück, früh mit Menschen zu arbeiten, die mich unterstützt haben. Die werde ich auch nie vergessen.

**Hatten Sie denn auch so große Träume?**

Jeder, der meinen Werdegang kennt, weiß, dass ich diesen Job zunächst gar nicht machen wollte. Ich bin quasi von meinem Vater da reingeschubst worden. Ich habe erst später die Vorteile der Bühnenarbeit für mich erkannt.

**Als „Flashdance“ in die Kinos kam, waren Sie gerade mit „Ich will alles“ in den deutschen Charts. Wie haben Sie sich gefühlt zwischen Neuer Deutscher Welle und Achtziger-Synthie-Pop?**

Ich habe mit meinen Liedern für Inhalte und Aussage gesorgt. Das haben damals nicht viele im Pop hingekriegt.

**Haben Sie im realen Leben mal ein junges Talent gefördert?**

Schon. Ich wurde 2012 mit dem Lale-Andersen-Preis geehrt. Ich habe das Preisgeld an eine Sängerin und Schauspielerin weitergegeben, die gerade ihr erstes Album veröffentlicht hatte. Außerdem bin ich im Gremium der Stiftung Astraia. Wir unterstützen junge Frauen, die in Ländern leben, in denen es schwierig für sie ist, ihre Stimme zu erheben.

**Wie halten Sie sich fit?**

Ich habe eine große Rückenoperation hinter mir und ein halbtaubes Bein. Für die „Flashdance“-Tour habe ich mir vorgenommen, jeden Tag mit dem Fahrrad zum Theater zu fahren, um meine Beinmuskulatur zu stärken.

## Fitness-Tipps

# Die Mädels von „Flashdance“ wissen, wie's geht

Sie sind echte Hingucker: Nadja Scheiwiller, Karin Hellqvist, Tilda Kristiansson und Sigrid Vik gehören zu dem Ensemble

von „Flashdance – das Musical“. Bei uns geben sie Tipps, wie man sich und seinen Körper in Form bringt.



Nadja Scheiwiller

**Setze dir nicht zu hohe Ziele!** Zehn Minuten früher aufstehen am Morgen und ein paar Sit-ups machen sind oftmals motivierender, als sich durch eine halbe Stunde Sport zu quälen.

**Unterschätze nicht die kleinen Dinge!** Lieber mal die Treppe nehmen anstatt den Fahrstuhl, mit dem Fahrrad zur Arbeit fahren oder eine Station früher aus der U-Bahn aussteigen und den Rest zu Fuß gehen.



Tilda Kristiansson

**Finde den Sport, mit dem du Spaß hast!** Nicht jeder muss ein Sixpack haben. Besser einer Bewegung nachgehen, mit der du dich wohlfühlst. Für eine aufgedrehte Person kann Yoga das Richtige sein, um runterzukommen. Für Leute, die nach dem langen Bürotag aktiv werden wollen, schafft vielleicht Laufen die Balance.



Karin Hellqvist

**Suche die Herausforderung!** Schon mal probiert, einen Handstand zu machen? Beim Pole-Dance an der Stange zu tanzen? Oder eine akrobatische Übung auszuführen? Das alles ist nicht nur prima, um Muskeln aufzubauen, sondern auch Futter für den Kopf. Und durch das Erlernen steht am Ende ein echtes Erfolgserlebnis.

**Sei nicht zu streng mit dir!** Viele Leute fühlen sich nach dem Eis-Essen schuldig und können gar nicht richtig genießen. Auf den Körper zu hören, was ihm guttut, anstatt ständig Kalorien zu zählen, bringt dich in Einklang mit dir selbst.

**Stretching nicht vergessen!** Das lockert Anspannungen, vermeidet Schmerzen und ist auch gut für die Seele, denn viele Emotionen sitzen in unseren Muskeln.



Sigrid Vik

**Tue dir selbst etwas Gutes!** Mit einer Selbstmassage zum Beispiel. Während des Trainings lassen wir einen genoppten Ball über die Muskeln rollen. Das steigert die Elastizität von Muskeln und Faszien und ist gut für den Körper. Das Ganze geht übrigens auch mit einem Tennis- oder Golfball. Im Büro legt man ihn einfach unter die Füße.



„Flashdance ... What A Feeling“

# Der Welthit zum Mitsingen

Kaum ein anderer Song verkörpert das Lebensgefühl der Achtziger so gut wie „Flashdance ... What A Feeling!“ aus dem Jahr 1983. Die Zeile „take your passion and make it happen“ inspirierte eine ganze Generation dazu, ihr Schicksal selbst in die Hand zu nehmen und Träume auszuleben.

„Flashdance...What A Feeling“ wurde etliche Male gecovered. Zu den erfolgreichsten Versionen gehören die der österreichischen Electro-House-Produzenten Global DeeJays (2005) und DJ Bobo (2001). Letzterer bot das Stück im Duett mit Original-Sängerin Cara dar.

Für die euphorisch stimmende Musik zum Oscarprämiierten Hit zeichnet die italienische Produzentenlegende Giorgio Moroder (u. a. „Top Gun“) verantwortlich, für den Text Keith Forsey und Irene Cara. Letztere erhielt 1984 auch noch den Grammy für die „Beste weibliche Pop-Gesangsdarbietung“.

In der deutschsprachigen Musical-Version werden die bekannten Klassiker wie „Flashdance – What A Feeling“, „Maniac“, „Gloria“ und „I Love Rock ‘n’ Roll“ natürlich auf Englisch gesungen. So fällt das Mitsingen auch viel leichter.

Und auch R&B-Sänger Jason Derulo bediente

sich für sein Stück „The Sky’s The Limit“ (2010)

ausgiebig des „Flashdance“-Hits.

What a feeling,

Bein’s believin’

I can have it all,

now I’m dancin’  
for my life

Take your passion

And make it  
happen

Pictures come  
alive

you can dance  
right through  
your life



#### Producer – 2Entertain Germany

Jens Schoenberg  
Kasper Holmboe  
Marcel Meyer-Landgrebe  
Bosse Andersson

#### Co-Producer

Vicky von der Lancken

#### Director

Anders Albin

#### Associate Director

Marcel Meyer-Landgrebe

#### Choreographer

Jennie Widegren

#### Associate Choreographer

Bianca Fernström

#### Assistent Choreographer

Ann Miro

#### Musical Director

Damian Omansen

#### Musical Director Schweden

Jan Eric Radesjö

#### Bühnenbild

Andreas Bini

#### Set-Bau

Adam Petersson

#### Kostüm Deutschland

Claudi Valorzi

#### Kostüm Schweden

Camilla Thulin

#### Make Up und Perücken

Deutschland  
Doreen Kindler  
Make Up und Perücken  
Schweden  
Linda Kebbon

#### Sound-Design

Oskar Johannsson

#### Light-Design

Palle Palmé

#### Requisite

Moa Nymann

#### Videodesign/ Produktion

Johan Larsson  
Philipp Sundbom

#### LED und Greenscreen

Mädchenfilm Hamburg

#### Montageleitung

Bernd Schmitz - Feedback

#### Regieassistenz

Jacqueline Angersbach

#### Production-Stage-Manager

Marcus Paetsch

#### Autoren



Robbie  
Roth



Tom  
Hedley



Robert  
Cary

#### Stage-Manager/Caller

Katja Kiesewalter

#### Tour Disposition

Kerstin Knudsen

#### PR

Stephan Burghardt

#### Social Media

Nadine Badura

#### Die Burg e.V.

Jennifer  
Rettenberger

#### Probenpianist / 2. Dirigent

Gleb Pavlov

#### Vielen Dank an

2Entertain

Gebrüder Heinemann

Steigenberger Hotel  
Hamburg

Frank Wartenberg

Charlotte Photography

Fabrizio Barile

Auto Wichert

Skoda Auto Deutschland

OUTFIT – Dein Hair

Coach und

CREME Cycles

#### Impressum

HERAUSGEBER: 2Entertain Germany GmbH, Bahrenfelder Straße 19, 22765 Hamburg, Head of Communication and Development: Kasper Holmboe

REDAKTION: DuMont Media GmbH, ottensenOPEN, Barnerstraße 14, 22765 Hamburg. Ein Unternehmen der DuMont Mediengruppe.

Geschäftsführerin: Michaela Schirmann Redaktion: Katja Schwemmers Layout: Simone Lorenz